Regierungsbezirk Unterfranken
Landkreis Schweinfurt
Gemeinde Gochsheim

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE

Baudenkmäler

D-6-78-135-2 **Am Plan.** Brunnen, Brunnenhäuschen mit drei Säulchen und Kuppeldach um 1700, Trog 1802.
nachqualifiziert

D-6-78-135-1 **Am Plan 2.** Rathaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Zierfachwerkobergeschoss, bez. 1561.
nachqualifiziert

D-6-78-135-33 **Am Plan 6.** Ehem. Bauernhaus, jetzt Rathaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Geschossgesims und Eckquaderung, späthistoristisch, bez. 1910; Fußgängerpforte, 18. Jh. (erneuert)
nachqualifiziert

D-6-78-135-18 **Ebracher Gasse 1.** Kath. Pfarrkirche St. Bonifatius, Turm im Kern um 1500, im 18. Jh. ausgebaut, Langhaus 1730-31, Erweiterungsbau; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-6-78-135-20 **Ebracher Gasse 3.** Bauernhof, ehem. Teil des Ebracher Amtshofes, zweigeschossiger Walmdachbau und Scheune, mit Bauteilen des 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-135-17 **Erlenstraße 4.** Pfarrhaus, ehem. Ebracher Amtshaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fensterrahmungen und Eckquaderung, um 1710; Nebengebäude; Grundstücksmauer.
nachqualifiziert

D-6-78-135-4 **Friedhofstraße 14.** Kriegerhain, parkähnliche Anlage mit von Rosen eingefasstem Denkmal eines liegenden Soldaten sowie Inschriftentafeln und zwei Ruhbänken, 1896.
nachqualifiziert

D-6-78-135-16 **Grettstadter Straße 3.** Hofpforte, mit geohrter Rahmung, bekrönenden Kugeln und Muschelaufsatz, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-135-34 **Grettstadter Straße 10.** Ehem. Schmiedeanwesen, eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Halbwalmdach, um 1800; zweigeschossiges Nebengebäude mit Schmiede, 19. und frühes 20. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-135-32 **Hadergasse 3; Judenhof 2; Judenhof 4; Judenhof 6; Judenhof 16; Judenhof 18; Judenhof 20; Judenhof 22.** Ehem. jüdischer Wohnhauskomplex, Kleinhäuser mit Satteldach und Fachwerk, Nr. 2, 4, 6 und 16, 18, 20, 22, 18./19. Jh., ehem. Gemeindehaus und Synagoge (Nr. 16-18), 1754 und 1920, teilweise verändert; auch Hadergasse 3.
nachqualifiziert

D-6-78-135-19 **Hauptstraße; Hauptstraße 16.** Kriegerdenkmal, auf gemauertem Sockel eine sich nach oben verjüngende Vierkantstele mit Marienfigur, Muschelkalk, bez. 1922; vor der Kirche.
nachqualifiziert

D-6-78-135-24 **Heckenweg; Kapelläcker.** Flurkreuz. Kruzifix auf Sockel mit Sockelrelief des hl. Wendelin, 1856; am Weg zur abgegangenen Höhenburg Bergheide.
nachqualifiziert

D-6-78-135-5 **Hindenburgstraße 11.** Kleinhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Zierfachwerkgiebel, 17. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-135-6 **Kirchgasse 10; Kirchgasse 2; Kirchgasse 4.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Michael, Chor und Turm 1511, Langhaus 1872/73; mit Ausstattung; Kirchenburg, die Pfarrkirche einfassende Gadenanlage mit Torturm, im Kern 14. Jh., heutiger Bestand überwiegend 16. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-135-7 **Mönchsgasse 19.** Sog. Apostelhaus, Wohnstallhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Volutengiebel und Erker, Renaissance, bez. 1612, Westgiebel 1690; Scheune und Nebengebäude.
nachqualifiziert

D-6-78-135-3 **Nähe Friedhofstraße.** Friedhofskreuz, Sockel mit Kreuzigungsgruppe aus Sandstein, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-135-25 **Nähe Reichelshöfer Straße.** Bildstock, Schaft 1922, Aufsatz mit Kreuzigungsrelief, 1623.
nachqualifiziert

D-6-78-135-23 **Obertor.** Tabernakelbildstock, rundbogiger Nischenaufsatz mit Pietà, 1909; an der Durchgangsstraße.
nachqualifiziert

D-6-78-135-21 **Obertor.** Gemeindebrunnen, offenes Brunnenhaus mit Sandsteinsäulchen und Walmdach, 1840.
nachqualifiziert

D-6-78-135-28 **Ochsenwasen.** Bildstock, Tischsockel mit rundem Schaft, rundbogiger Aufsatz mit Hl. Dreifaltigkeit, und Pietà, 1748; vor dem Friedhof.
nachqualifiziert

D-6-78-135-22 **Ochsenwasen.** Kreuzigungsgruppe, Kruzifix und Figurengruppe auf Inschriftensockel, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-135-8 **Schonunger Straße 5.** Hoftor mit Fußgängerpforte, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-135-9 **Schonunger Straße 18.** Frühmesnerhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Volutengiebeln und Zierfachwerkobergeschoss, Renaissance, bez. 1615.
nachqualifiziert

D-6-78-135-26 **Schöpfenrasen; St 2277.** Bildstock, Tischsockel mit oktogonalem Schaft (erneuert), Aufsatz mit Kreuzigung, bez. 1726; an der St 2277 Gochsheim-Weyer gegenüber Wasserhochbehälter.
nachqualifiziert

D-6-78-135-10 **Schwebheimer Straße 19.** Stadttor, sog. Schwebheimer Tor, Torhaus mit Fachwerkobergeschoss, 1739.
nachqualifiziert

D-6-78-135-11 **Schweinfurter Straße 1.** Kantoratsgebäude, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau, 1. Hälfte 19. Jh.; Teil der Kirchenburg.
nachqualifiziert

D-6-78-135-12 **Schweinfurter Straße 3.** Gasthaus "Zur Rose", zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, um 1800.
nachqualifiziert

D-6-78-135-13 **Schweinfurter Straße 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-135-14 **Schweinfurter Straße 6.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-135-15 **Schweinfurter Straße 9.** Wohnhaus, sog. "Erthal'sches Schlösschen", zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fensterrahmungen, 1760.
nachqualifiziert

D-6-78-135-35 **Schweinfurter Straße 26.** Epitaph, Relief mit Kruzifix und Stiftern, bez. 1603.

nachqualifiziert

D-6-78-135-29 **Strauchwiesen.** Bildstock, Tischsockel mit rundem Schaft, Aufsatz mit Relief der Hl. Dreifaltigkeit und der Vierzehn Nothelfer, 1797; Grettstadter Weg.
nachqualifiziert

D-6-78-135-36 **Weyerer Straße 14.** Schmiede, eingeschossiges giebelständiges Mansarddachhaus, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-135-27 **Zwischen den Wegen.** Bildstock, Tischsockel mit oktogonalem Schaft und Aufsatz mit Kreuzigungsrelief, bez. 1736; am Schweinfurter Weg.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 34

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE

Bodendenkmäler

D-6-5927-0050 Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung oder Turmhügel des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-6-5927-0051 Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-5927-0054 Körpergräber der Merowingerzeit.
nachqualifiziert

D-6-5927-0055 Mittelalterliche Wüstung "Eltheim".
nachqualifiziert

D-6-5927-0058 Mittelalterlicher Burgstall "Bergheide".
nachqualifiziert

D-6-5927-0059 Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-5927-0060 Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert

D-6-5927-0116 Grabenwerk vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-5927-0119 Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-6-5927-0209 Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Michael in Gochsheim, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten, Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit sowie untertägige Teile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Kirchenburganlage.
nachqualifiziert

D-6-5927-0211 Untertägige Teile der spätmittelalterlichen bis neuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Bonifatius in Weyer, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert

D-6-5927-0244 Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-5927-0245 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-5927-0248 Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6027-0028 Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 15